

Da drunten im Tale

$\text{♩} = 100$ F G A A B D C C C B B

1. Da drun - ten im Ta - le läuft's Was - ser so

4 B A A A A G G G F A B E E F

trüb, und i kann dir's nit sa - g'n, i hab di so lieb.

*Text und Melodie: Volkslied aus Schwaben / Franken
Erstmalig herausgegeben von Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)
bearbeitet von Johannes Brahms (1833-1897)*

Liedtext

1. Da drunten im Tale
läuft's Wasser so trüb,
und i kann dir's nit sag'n,
i hab di so lieb.
2. Sprichst allweil von Liebe,
sprichst allweil von Treu',
und a bissele Falschheit
is au wohl dabei.
3. Und wenn i dir's zehnmal sag,
daß i di lieb',
und du willst nit versteh'n,
muss i halt weiter geh'n.
4. Für die Zeit, wo du g'liebt mi hast,
dank i dir schön,
und i wünsch', daß dir's anderswo
besser mag geh'n.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/da-drunten-im-tale_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/Fqzqis1wzVw>